

Preußische Lehrer-Zeitung.

[31933.]

Diese Zeitung erscheint seit dem 15. August täglich, kostet bis 1. October 50 Pf. (welcher Betrag in Briefmarken einzuzahlen ist) und vom 1. October ab bei allen Postanstalten 1 M. 50 Pf. vierteljährlich. Dieselbe wird nachweislich täglich in 2000 Abonnements- resp. Frei-Exemplaren durch die Post versandt und laufen täglich zahlreiche neue Bestellungen ein. Wir können daher schon jetzt, nach ihrem erst so kurzen Bestehen, die

Preußische Lehrer-Zeitung

mit gutem Gewissen als ein wirksames Insertionsorgan empfehlen. Insertionspreis pro dreigesparte Zeile 25 Pf.; buchhändlerischen Anzeigen bedeutenden Rabatt. Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Spandau, im August 1875.

Erschließung der Preußischen Lehrer-Zeitung.

[31934.] Wir lassen jetzt zu den

Original-Ausgaben**von Ollendorff's Methoden**

einen ausführlichen Prospect mit Begleitbrief zum Vertheilen an Kunden drucken und ersuchen diejenigen Handlungen, welche sich Erfolg davon versprechen, gef. zu verlangen.

Altenburg. Verlagshdsg. H. A. Pierer.

[31935.] Die Unterzeichneten empfehlen den Herren Verlegern ihre Buchdruckerei zur Herstellung von Verlagswerken.

Durch Aufstellung von 4 Schnellpressen mit Dampfbetrieb und Anschaffung einer reichhaltigen Auswahl von Schriften sind wir in den Stand gesetzt, auch grössere Aufträge rasch ausführen zu können, namentlich ist unsere Buchdruckerei auch für die Herstellung feiner Illustrationsarbeiten eingerichtet.

Sorgfältigste Ausführung der uns übertragenen Arbeiten, sowie möglichst billige Preisnotierung haben wir uns zum leitenden Geschäftsprinzip gemacht.

Altenburg.

Bonde & Dietrich.**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[31936.]

In der am 26. c. stattgehabten Generalversammlung des Kreisverbands „Königreich Sachsen“ ic. wurde an Stelle des zurückgetretenen Herrn Rob. Hahn

Herr F. C. Welter, im Hause O. Spamer zum Vertrauensmann gewählt.

Leipzig, den 27. August 1875.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Leihbibliotheken

[31937.] offerieren wir die reichen Bestände unseres Lesezirkels zu billigen Preisen und in sauberen broschirten Exemplaren. Das Verzeichniß der wieder disponiblen Vorräthe (auch die Belletristik d. J. 1875 umfassend) erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen versandt. Bei grösseren Bezügen namhaftesten Vergünstigungen.

Königsberg i/Pr. Bruno Meyer & Co.

[31938.] **Schulbücher**

in großer Anzahl suchen

W. Jacobsohn & Co. in Breslau.

Badische Landeszeitung.

[31939.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20 Pf. Reclamen 45 Pf.
Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.

[31940.] Die Herren Verleger von Werken über

Schlachthaus-Anlagen

oder Bezugliches bitte um gef. Einsichtshandlung oder Mittheilung.

E. L. Kling in Tuttlingen.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem

[31941.] ganzen Bogen.

Auflage 8600.

Inserate 25 Pf. Reclamen 75 Pf.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

F. Loewe in Leipzig,

Commissionsgeschäft für aus-

[31942.] ländische Literatur

empfiehlt sich zur prompten und billigen Lieferung französischen und englischen Sortiments.

Verlags-Kataloge.

[31943.] E. Biedel in New-York ersucht die Herren Verleger um deren neueste Verlags-Kataloge in doppelter Anzahl.

Den Herren Verlegern

[31944.] empfehle meine mit ganz neuen Schriften ausgerüstete leistungsfähige Druckerei bei billigster Preisberechnung.

A. Haase in Rathenow.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaß Nr. 31802—31947. — Leipziger Börsencourse am 27. August 1875.

Abl in Graz 31924.	Keller in G. 31883, 31907.	Kothe 31906.	Schneider & C. 31870.
Adler in D. 31901.	Kiedler, W. 31904.	Langenscheidt 31839.	Schräg in R. 31890.
Anonyme 31804—9. 31914	Krieger in G. 31845.	Lauder in Frankf. a. R. 31810.	Schroeder in B. 31935.
—20.	Gerold & C. 31816.	Leinet 31926.	Schulze in B. 31909.
Bachem 31941.	Gosborstb. 31813.	Leudart in B. 31846.	Schulz in G. 31858.
Bädeker in G. 31884, 31902.	Gräbener 31842.	Liebsch & G. 31851.	Schulze in G. 31834.
Bädeker in L. 31817.	Haaß & St. 31896.	Löw. W. & S. 31824, 31945.	Seel 31898.
Bader & C. 31833, 31897.	Haaß in R. 31944.	Loewe in L. 31942.	Spaeth 31912.
Benziger, Gebr. in G. 31876.	Habbel 31828.	Löwinohn in Berlin 31929.	Speher 31841.
Bermann & W. 31851.	Habicht's Buch. 31873.	Madlot 31939.	Stadermann jun. 31831.
Böhla 31822.	Helmich 31888.	Manz in B. 31864.	Steiger in R. D. 31865, 31946.
Bonde 31893.	Herder in G. 31903.	Matthes in L. 31803.	Stein in R. 31859.
Bonde & Dietrich in Altenburg 31935.	Herwig 31844.	Mayer & W. 31886.	Strebels Verl. 31947.
Börsen 31855.	Heg in G. 31835, 31877.	Meyer in D. 31818.	Thost, Gebr., in Sch. 31843.
Bourguet 31889.	Hinstorff in B. 31827.	Meyer & C. 31937.	Tittel 31932.
Börsen 31852.	Hobeda 31830.	Möbe's Verl. 31826.	Balentin 31905.
Bräde jun. 31819.	Hoffmann, R. in L. 31927.	Mündheimer 31860.	Börsen 31811.
Büch. Wld. in G. 31871.	Hofstetter 31900.	Müsch 31825.	Borstand d. Allg. Deutschen Buch-Gehilfenverbandes 31936.
Bülow 31861.	Höft in B. 31850.	Nestler & W. 31840.	Borstand d. Buch.-Gehilfenvereins in Leipzig 31930.
Capaun-Ratlowa 31847.	Hoepli in R. 31815.	Neupert 31848.	Wagner in L. 31910.
Cohen & S. 31872.	Huber & C. in St. G. 31921.	Noiriell 31887.	Weiß in L. 31854.
Czernai 31863.	Hufeland 31868.	Paelzel, Gebr. 31922.	Wiliich in S. 31881.
Dannenberg 31915.	Jacobsohn & C. 31838.	Petri 31856.	Williams & R. 31849, 31875.
Dieter in G. 31885, 31894.	Jurany & H. 31891.	Pfeifer, H. & C. 31934.	Winter in D. 31829.
Drucker & T. in B. 31895.	Kafemann 31892.	Pohle in D. 31814.	Wittenbagen 31862.
Duft 31820—21. 31908.	Kanig'sche Buchh. 31874.	Reclam jun. 31879.	Wohlauer 31823.
Ebell 31853.	Kanter 31867.	Reichardt's Sort in G. 31819.	Wolff in Agsb. 31836.
Öhlers in R. 31911.	Kling 31940.	Roth in D. 31802.	Zamatelli & F. 31832.
Ercas 31878.	Klingenberg, Gebr., in Detmold 31931.	Sauerländer in A. 31855.	Zillmann 31899, 31943.
Ers. d. Schweizer. Dichterhalle 31923.	Klinghammer in Engt. 31866.	Schmeier & S. 31928.	Zitel 31899.
Ers. d. Preuß. Lehrer-Zeitung 31933.	Korn in Brsl. 31882, 31898.	Schmidt in B. 31869.	Zimmermann 31899.

[31945.] Sampson Low, Marston, Low & Searle in London befördern Recensions-Exemplare für englische Zeitschriften gratis.

Nordamerikanisches Sortiment

[31946.] liefern ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Mein Verzeichniß wissenschaftlicher, technologischer und anderer spezieller Zeitschriften der Union ist gratis zu haben. New-York.

E. Steiger.

[31947.] Gute Tinte bei Paul Strelbel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 27. August 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	170,60 G
	1. S. 2 M.	169,40 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 ¹ / ₂ , fl. F. . . .	k. S. 8 T.	171,20 G
	1. S. 2 M.	170,10 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	80,85 B
	1. S. 3 M.	80,15 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,40 B
	1. S. 3 M.	20,28 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81 B
	1. S. 3 M.	80,15 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	181,40 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ. . . .	1. S. 3 M.	179,20 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,65 G
K. russ. wicht. 1/4, Imperials & 5 Rubel do.	16,70 G
20 Francs-Stücke	16,26 G
Kaiserl. Ducaten	9,60 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . .	186,50 G
do. 1/4 Gulden do.	185,75 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	185,75 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	181,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.	278,40 G
Div. ausländ. Cassanweis. & 1 u. 5 fl. . . .	99,75 G
do. do. & 10 fl. . . .	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1545):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,